

## Die sechs VP8 DXCC Entities

übersetzt aus dem amerikanischen Journal QST 8/2017 von DL3GCB und DL7KL

Es gibt sechs DXCC-Gebiete, die mit dem Präfix VP8 verbunden sind, von Vulkaninseln bis zur gefrorenen Tundra der Antarktis.

Wenn Sie ein erfahrener DXer sind, können Sie wahrscheinlich alle sechs VP8 Entities sofort benennen. Es sind dies:

**Falkland Island**  
**South Georgia Island**  
**South Orkney Island**  
**South Sandwich Island and**  
**South Shetland Island**



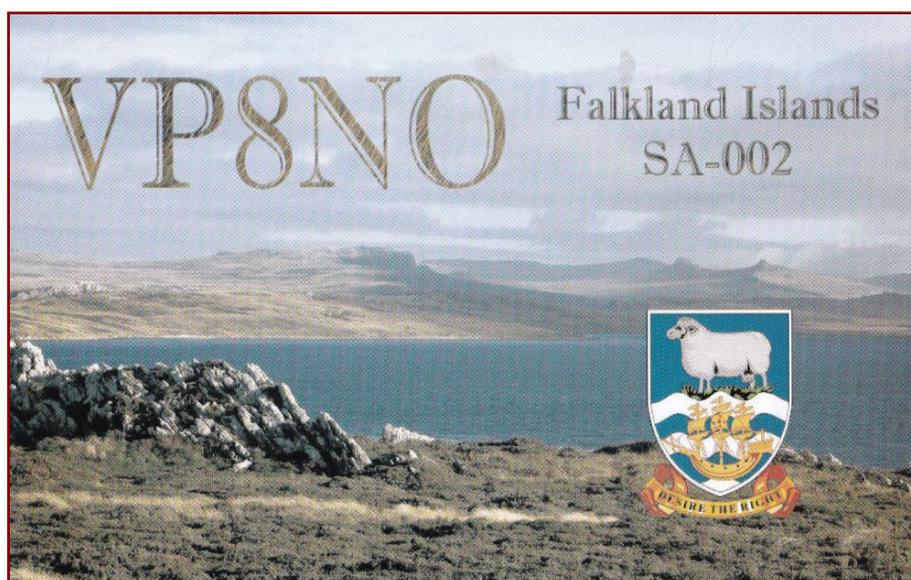
sowie eines von vielen Präfixen, die von Funkamateuren aus der **Antarktis** benutzt werden. Wir werden uns einige Details und Hintergründe über jeden der sechs VP8s ansehen.

### Falkland Islands

Die Falklandinseln, von den Argentinern **Islas Malvinas** genannt, befinden sich 483 Kilometer östlich der Magellanstraße. Es gibt zwei Hauptinseln, die Ost- und die Westfalklands. 700 weitere Inseln machen den Archipel aus. Der höchste Punkt der Insel ist der **Moimt Osborne** mit einer Höhe von 705 Metern.

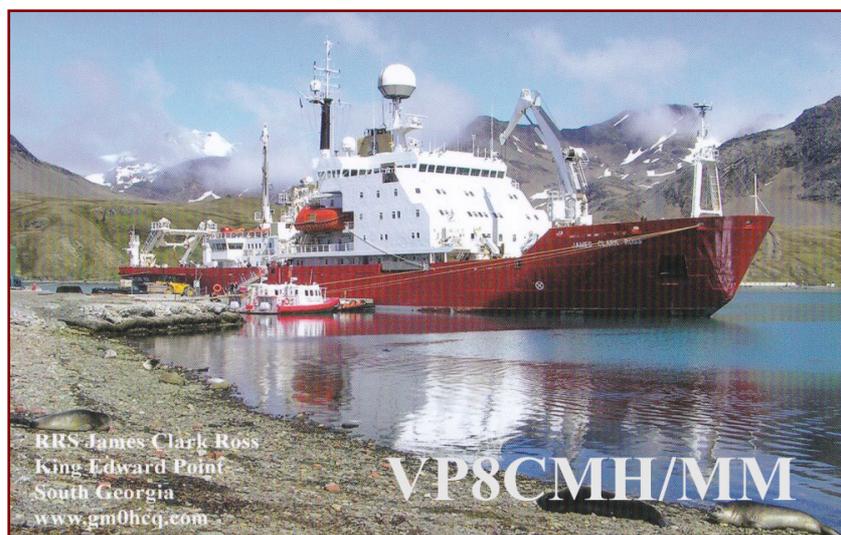
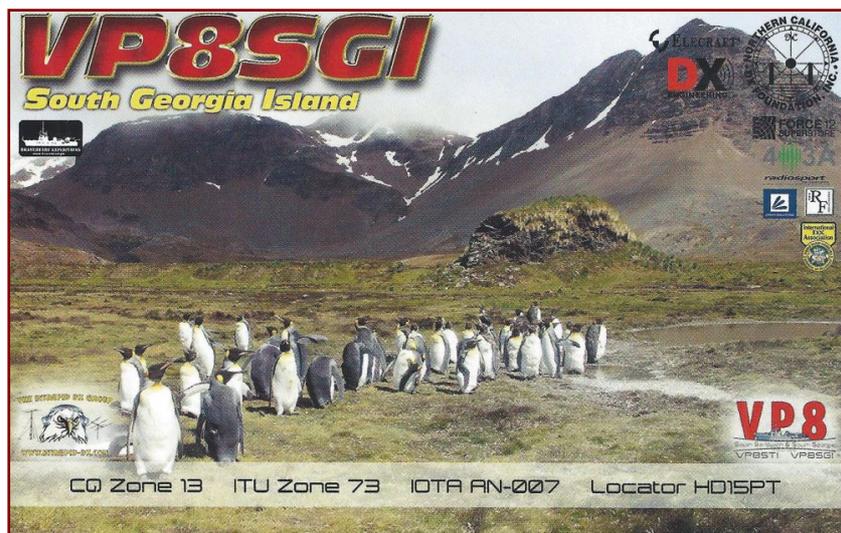
Die Falklandinseln wurden 1592 entdeckt, von den Franzosen im Jahr 1764 besiedelt gefolgt 1765 von den Engländern. Im Laufe der Jahre gab es eine Reihe von Streitigkeiten zwischen Argentinien und dem Vereinigten Königreich, jedoch ist die Insel seit 1833 von den Briten besetzt. Es gibt ungefähr 3.000 Einwohner, meist englischer Abstammung.

Zurzeit sind ungefähr ein halbes Dutzend Amateure von der Insel aktiv. So unter anderem **VP8AIB**, **VP8ALJ**, **VP8NO** und **VP8ON**. Falkland wird von Anfang an in der DXCC Liste geführt. In der Club Log Most Wanted List rangieren die Falklandinseln an 172ter Stelle.



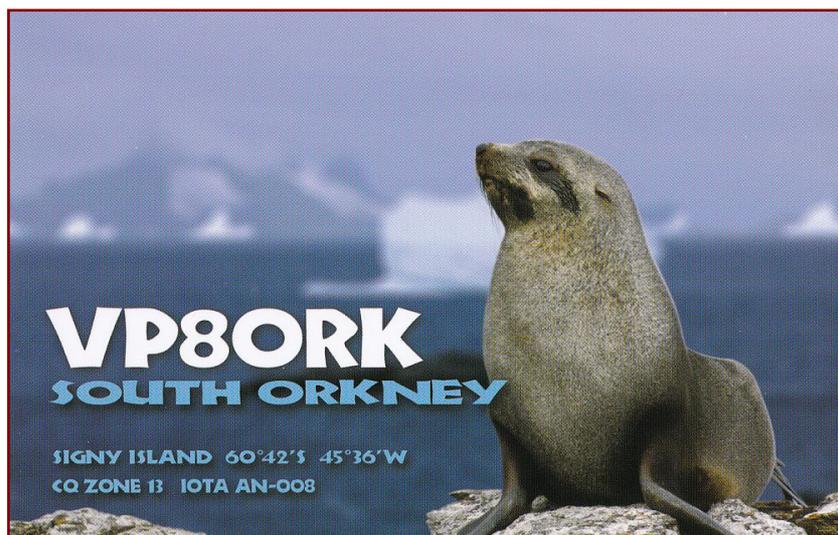
## South Georgia Island

Ungefähr 1.390 Kilometer ost-südöstlich von den Falklandinseln befindet sich South Georgia. Die Insel ist 165 Kilometer lang und bis zu 32 Kilometer breit und befindet sich auf der Länge  $54^{\circ} 15'$  Süd und  $36^{\circ} 45'$  West. Der höchste Punkt ist der **Mount Paget**, 2.934 Meter hoch. Die Insel wurde von Captain James Cook beansprucht und nach König King George III benannt. Spät in den 1700er Jahren und auch in den 1800ern und bis 1960 war die Insel Standort für Robben- und Waljagd. Der irische Entdecker und Forscher Sir Ernest Shackleton wurde 1922 auf der Insel begraben. 1927 beanspruchte Argentinien South Georgia und besetzte für eine kurze Zeit die Insel während des Falklandkonflikts. Es gibt keine ständigen Bewohner auf South Georgia, aber es gibt hin und wieder Personen, die sich auf der Insel aufhalten, einschließlich Wissenschaftler, Mitarbeiter der British Antarctic Survey und ein Postbeamter. **Jedoch** gibt es zurzeit keinen ständigen Funkamateurlisten auf South Georgia; es gab gelegentlich jedes Jahr einige Aktivitäten, gewöhnlich aber nur für Stunden oder Tage. Manchmal gibt es sporadisch Betrieb von Mike, **GMØHCQ/VP8CMH** von der Station **VP8SGK**. Die letzte DXpedition fand im Februar 2016 durch **VP8SGI** statt. Es wurden 82.847 QSOs geloggt. Von Beginn an ist South Georgia Bestandteil der DXCC Liste und belegt Nummer 33 in der Most Wanted List.



## South Orkney Island

Die South Orkneys befinden sich 1.370 Kilometer nordöstlich der antarktischen Halbinsel. In dem Archipel gibt es vier Hauptinseln: Coronation, Laurie, Powell und Signy. Die Inseln wurden 1821 von englischen und amerikanischen Robbenfängern entdeckt. Das Vereinigte Königreich beanspruchte 1908 die Souveränität der Insel, die später zum Teil der Falklandinseln erklärt wurde.



Argentinien erhob ebenfalls Anspruch auf die Inseln. Im Jahr 1947 errichtete das britische Polarforschungsprogramm (BAS, British Antarctic Survey) eine Basis auf Signy Island. Im Gegenzug erweiterte Argentinien ihre Orcadas Base auf Laurie Island um eine Forschungsstation. Die South Orkneys werden seit November 1945 in der DXCC Liste geführt. Da sowohl die Briten als auch die Argentinier von den Inseln operieren, können die Prefixe **VP8** oder **LU#Z** verwendet werden, je nach Nationalität des Lizenzinhabers. In der Most Wanted Liste rangieren die South Orkneys aktuell auf Rang 19.

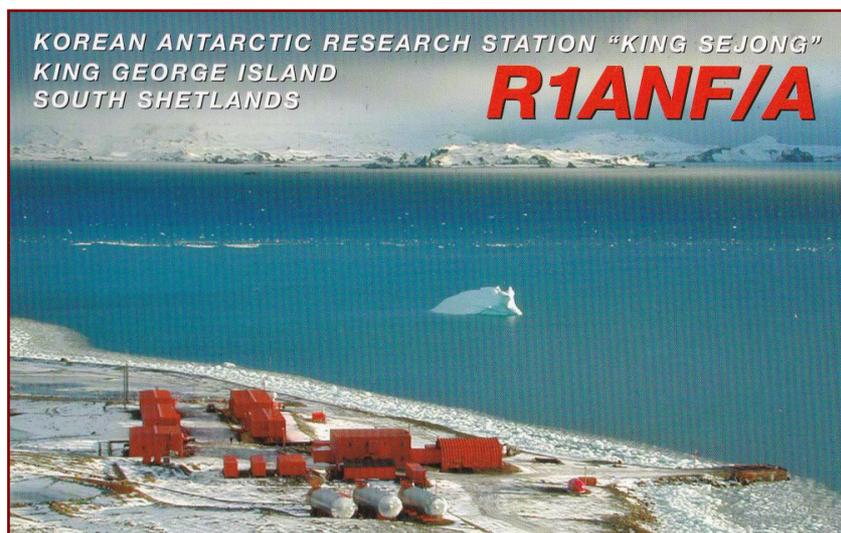
## South Sandwich Islands

Ungefähr 700 Kilometer südöstlich von South Georgia liegen elf vulkanische Inseln, die South Sandwich Islands. Sie wurden 1775 entdeckt und liegen so weit abseits jeglicher Schifffahrtsrouten, dass eine Reise dorthin einem Weg ins Nichts gleicht. Auch diese Inseln werden wie schon die South Orkneys gleichermaßen von Argentinien und dem Vereinigten Königreich als deren Besitz reklamiert. Wie alle anderen VP8 Entities sind die South Sandwich Islands seit Anfang an DXCC gelistet und von dort aus wurden **LU#Z** und **VP8** Prefixe verwendet. Die letzte Aktivierung durch einen argentinischen Operator geschah durch **LU3ZY** in den späten 70er und frühen 80er Jahren. Nach 14 Jahren ohne Aktivität unternahm **VP8STI** im Januar 2016 eine Dxpedition. Club Log listet South Sandwich auf Rang 21 der Most Wanted List.



## South Shetlands

Die South Shetlands bestehen aus elf Hauptinseln und einigen kleineren Inselchen. Sie befinden sich ca. 940 Kilometer südlich der Falklands. Zum Graham Land, das schon zur Antarktis zählt, sind es 93 Kilometer in südlicher Richtung. Auch diese Inseln werden von mehreren Staaten als deren Gebiet betrachtet, in diesem Fall kommen zu den britischen Entdeckern (1819) noch Argentinien und Chile hinzu. Seit 1945 werden die South Shetlands als DXCC Entity anerkannt. Mit den Prefixen **VP8**, **LU#Z**, **CE9**, **R1AN** und **D88** rangiert South Shetland an Position 106 der Club Log Most Wanted List.



## Antarctica

Die Antarktis ist das südlichste DXCC Gebiet. Antarktis Präfixe sind so vielfältig wie die Staaten, die Ansprüche auf die eisigen Gebiete erheben oder dort Forschungsstationen betreiben: **3Y, 8JI, AT0, CE9A, DP0, DP1, EM1, FT#Y, KC4AAA bis KC4AAF, KC4USA bis KC4USZ, LU#Z, OR4, R1AN, VK0, ZL5, ZS7** und einige weitere. Ursprünglich wurde die Antarktis unter dem Namen "Little America" in der DXCC Liste geführt. Offenbar ist sie relativ leicht zu erreichen, denn sie steht bei der Club Log Most Wanted List auf Position 219.



QSLs: DL3GCB, DL7KL